

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Familien-Zeitlupe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462256>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

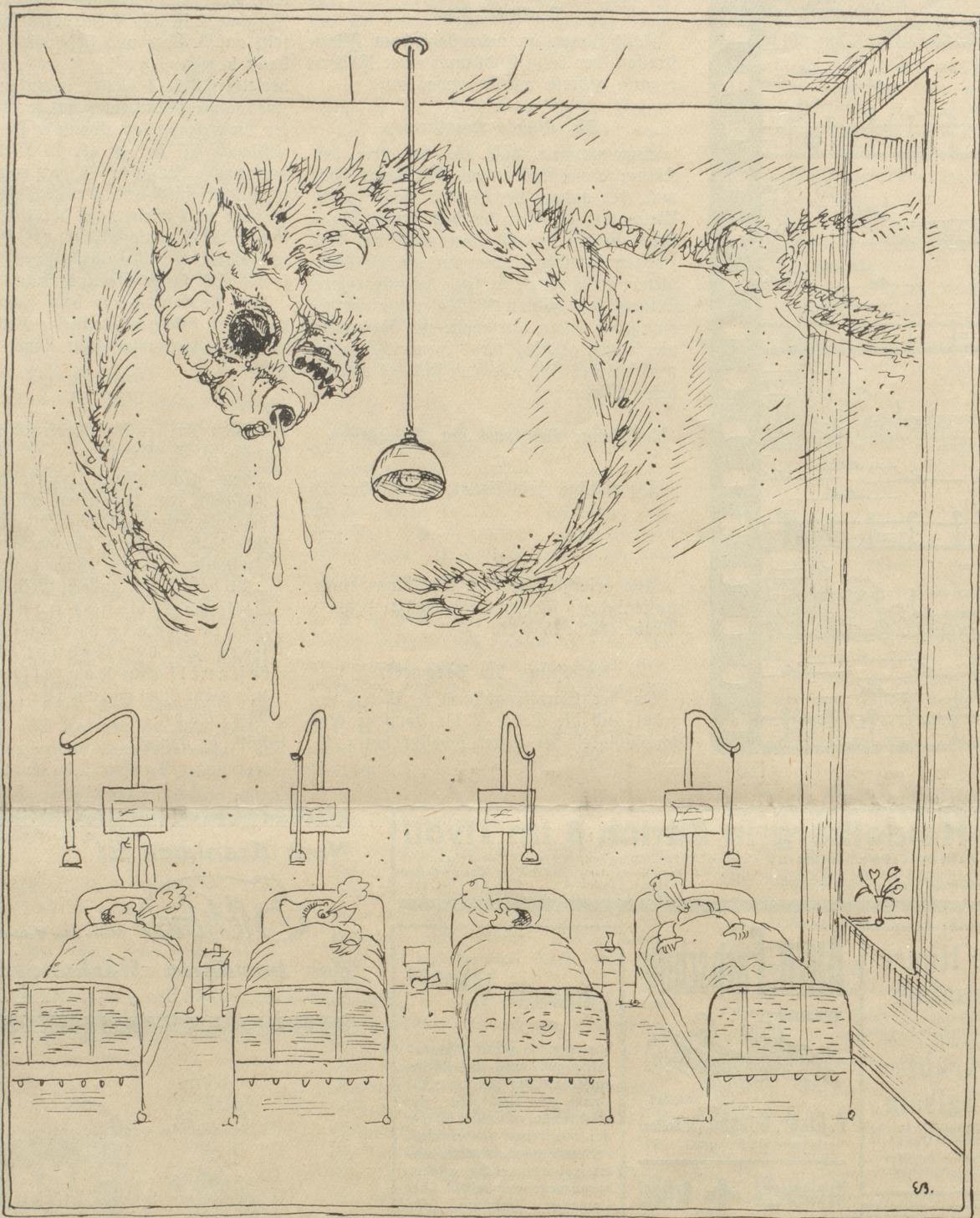
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Niemand kann Sie bei dieser Kälte besser erwärmen, wie ich!“

„S. Kreisblatt“:

„Unseren werten Zuchtcollegen Bruno H. nebst Frau zu ihrer Silberhochzeit die herzlichsten Glückwünsche und gute Zucht. — Klub der Züchter gemtsfarbiger Thüringer.“

## Familien-Zeitlupe

I.

Dinge der täglichen Notwendigkeiten, also sogenannte nützliche Festgeschenke liebt er nicht. Wenn es nicht langt, will er lieber gar nichts und den absolut dringenden Gut erst zwei Tage später; und wenn es nur ein Schächteli billige Cigaretten sind, etwas das im Augenblick doch einen gewissen Luxus, Ueberfluß bedeutet, so macht ihm das mehr Freude als eine ganze Kleidung unter

dem Weihnachtsbaum! Sie, eine verständige, kluge, wirtschaftlich tüchtige Frau versteht sowas einfach nicht. Deshalb schlägt sie ihm zu seinem Geburtstag vor: Ihr einen sehr schönen Sonnenschirm zu kaufen. sie lehnt praktische Geschenke nie ab, auch an seinem Geburtstag nicht!

II.

Seit einer halben Stunde ist es still im Schlafgemach. Aber noch hört man jene beruhigenden Atemzüge eines sanft-geräusch-

ORIGINAL-  
BODEGA-  
WEINSTUBE  
vorm.  
**The Continental**  
**Bodega Company**  
ZURICH  
Propr.: FRANZ SCHELLING  
Fraumünsterstr. 15, vis-à-vis d. Hauptpost, Tel. S. 11.57  
Weinhandlung - Franklieferung ins Haus

## ESPLANADE

Bar **Grand Café Zürich** Tea-Room  
beim Stadttheater Tabarin  
**Ständig moderne große Orchester**

vollen Duettes nicht, das „Hinüber“ bedeutet. Plötzlich fährt sie auf und sucht tastend mit ausgestreckter Hand über ihrem Bettfischchen.

Er: „Was suchst?“

Sie: „He, i ha nu gschnell welle de Wefter azünde.“

Er: „Du spinnst, dir traums; schlof jetzt nu, de cha me sicher nid azünde!“

Nach einer geraumen Weile, schon wieder auf halbem Wege zu jenem wahrhaftesten Zustand unverhüllten Bewusstseins, dreht sie sich demonstrativ um und resigniert:

„Frühner hätt me en emmel chöne!“

### III.

An einem schönen, eigentlich faulften und nebligen Herbstsamstagnachmittag bat sie ihn, mit ihr noch schnell durch die Stadt zu gehen. Sie hat nämlich in einem Schaufenster wirklich, wahrhaftig und tatsächlich furchtbar billig Schuhe gesehen. Ha — schließlich war er kein Unmensch und ging mit. — —

Sie: „Siehst Mannli, die do unde, chostet blos 10 Franke — wenn i Geld het würd i sie fürs nächst Johr chaufe —; sie gfind fast us, wie die won i a ha —; die händ aber zweimol mehr kost.“ — —

Er bezweifelt, ob diese billigen Schuhe auch nur den niederen Preis wert wären. Dann spricht sie in vollster Ueberzeugung: „Ja weist du, ich hett dann jo an die schöne gälbrune im oberste Stoll kauf.“

Dort hing eine Etikette „Fr. 25.“ bis



## BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch  
Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—  
Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.—

Ueber das Rheint. Sängerefest, das auf Ende Mai vorbereitet wird, schreibt der „Rh.“:

„Für das Fest seien bereits 2200 Buchberger eingekauft und eingekellert worden.“ —

Die armen Buchberger werden in einer netten Verfassung sein, wenn sie auf das Fest losgelassen werden.

## Deinem Magen Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino“!

Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno. 450

WENN SIE MIT IHRER DAME NACH

### ZÜRICH

KOMMEN, FAHREN SIE MIT TRAM 4 ODER 10  
IN DAS SCHÖNE

### CAFÉ DUFOUR

MIT ELEGANTEM SEPARAT-SPEISEZIMMER  
DUFOURSTRASSE 80 - TELEFON HOTT. 57.13

## Der korpulente Herr süßt

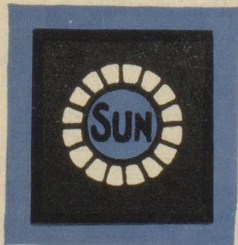
seine täglichen Getränke wie Kaffee, Tee, Limonade  
**mit Hermes Saccharin-Tabletten**  
wodurch er sich vor weiterem Fettansatz durch  
Zucker bewahrt. Das Produkt wirkt nur süßend,  
ist absolut unschädlich und ohne Nebengeschmack.

Wir liefern gratis hübsche flache Saccharin-Döschen,  
die bequem in der Westentasche mitgeführt werden können.

HERMES A.-G., ZÜRICH 2.

## Wollfärberei Bürglen

BÜRGLEN - (THURGAU) - SCHWEIZ



Die **SUN**-Marke allein bietet absolute  
Gewähr für dauerndes **Nichteingehen**  
und **Nichtfilzen** aller **Wollwaren** in der  
Wäsche sowohl als im Tragen 663

Seit über 25 Jahren in allen Kulturstaaten gesetzlich  
geschützt und millionenfach erprobt auf jeder Art  
von Wollgespinnsten, Wollgeweben und Wollwäsche.

Überall erhältlich! Nur **SUN**-Wolle verlangen!

## Der Sportsmann

treibt ganz besonders Körperpflege.  
Wie ist es, haben Sie beim Sport oder  
bei anderen körperlichen Anstrengungen  
unter besonders reger Schweiß-  
absonderung zu leiden? Ist Ihnen der  
Geruch nicht unangenehm, zumal wenn  
Sie an Ihre Umgebung denken?

Gewiss — Schweiß ist eine ganz  
natürliche Absonderung. Sie können  
ihn nicht ohne Schaden für Ihre Ge-  
sundheit durch Gewaltkuren besei-  
tigen. Aber es liegt im Interesse Ihres  
Körpers, dass Sie eine übermäßige  
Schweißabsonderung an gewissen  
Körperstellen auf das normale Mass  
zurückführen. Sie erreichen das mit

## Desorat!

Sie werden sich wundern, wie frisch  
Sie sich fühlen, weil die Poren wieder  
normal arbeiten! Desorat greift die  
Haut nicht an, Sie können es selbst für  
wunde Körperstellen nehmen, denn es  
hat eine zusammenziehende Wirkung.

Die Zersetzungsvorgänge, die Ur-  
sache des lästigen Schweißgeruches,  
werden verhindert und niemand merkt,  
dass Sie Desorat anwenden, denn es  
ist geruchlos.

In jeder Apotheke, Drogerie und  
bei jedem Coiffeur bekommen Sie  
Desorat. Es kostet nur Fr. 3.50. Ueber-  
zeugen Sie sich aber durch Anfor-  
derung unserer aufklärenden Schrift.  
Senden Sie uns Ihre Adresse ein.

Odol Compagnie A.-G., Goldach 21



Parfumerie Mimosa  
Josef Mislin  
Neu-Allschwil/Basel

## Vorträge

Humor  
Unterhaltung  
Belehrung  
Werbung

mit und ohne Licht-  
bilder oder Films

empfiehlt

Paul Niederer

Postfach, St. Gallen 6

